

Vorgeschichte

In den Jahren 1975-1976 diskutierten Arni und Peter Mumenthaler sowie Fritz Berner über die Gründung eines Jodlerclubs in Küngoldingen. Diskutiert wurde über eventuelle Sänger, die in Frage kommen könnten. Das grösste Problem war natürlich, wo ein Dirigent hernehmen. Peter Mumenthaler sprach immer wieder von Robert Kissling, Dulliken, der aber den Jodlerklub Mailgloggli . Watterswil dirigiere. So blieb es vorläufig beim wie und aber. Im Februar 1977 ging ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Robert Kissling überbrachte die freudige Botschaft: Peter, ich habe in Watterswil Schluss gemacht! Wenn es in Küngoldingen zur Gründung eines Jodlerclubs kommt, so würde ich mich als Dirigent zur Verfügung stellen. Peter Mumenthaler und Fritz Berner nahmen sofort mit den vorgesehenen Sänger Kontakt auf. Zur grossen Überraschung sagten alle zu.

Am Mittwoch, den 2. März 1977 trafen wir uns zum ersten Mal im Restaurant Schwyzerhüsli in Küngoldingen. Peter Mumenthaler als Sprecher freute sich, doch schon ein beträchtliches Schärlein Freunde des Jodlergesanges zu begrüessen. In kurzen Zügen erläuterte er den Anwesenden den Werdegang bis zur heutigen Zusammenkunft. Er konnte auch den Dirigenten, in der Person von Robert Kissling vorstellen. Als Honorar würde unser Dirigent Fr. 1.- pro Abend und Sänger verlangen. Nach kurzer Diskussion waren alle Anwesenden einverstanden, dem neu zu gründenden Jodlerclub beizutreten. Der Sprecher betonte noch, dass das Honorar des Dirigenten einem Trinkgeld entspreche, verglichen mit anderen Dirigenten.

Da das Klavier im Schulhaus Küngoldingen dem Männerchor gehört, müssen mit dessen Vorstand Verhandlungen aufgenommen werden. Peter Mumenthaler stellte sich zur Verfügung, die entsprechenden Verhandlungen zu führen. Auch bei der Schulpflege muss um die Benützung eines Schulzimmers nachgesucht werden. Für diese Verhandlungen stellte sich Fritz Berner zur Verfügung.

Als erste Sänger liessen sich folgende eintragen:

| | |
|---------------------------------------------|----------------------------------|
| Dirigent: Robert Kissling, Dullikon | Sänger: Fritz Berner, Oftringen |
| Jodlerin: Vreni Mumenthaler, Küngoldingen. | Max Egger, Strengelbach |
| Jodler: Peter Mumenthaler, Küngoldingen. | Ernst Gluckiger, Oftringen |
| Otto Ingold, Rothrist | Samuel Kauri, Oftringen |
| | Lili Müller, Stusslingen |
| | Paul Wenger, Rothrist |

Sophie Kissling, Dulliken - mit 'Meyetag',
Vreni Mumenthaler, Küngoldingen - mit 'Bergschilbijutz' liessen
sich als erste Liederspender eintragen.

Peter Mumenthaler gab noch bekannt, dass sobald die Verhandlungen mit Schlupflege und Männerchor abgeschlossen seien, die Proben aufgenommen würden. Zum Abschluss der Verhandlungen wurde das Lied 'Wie bas isch mer da obe' gesungen. Nach einem gemütlichen und erfolgreichen Abend trat man um Mitternacht den Heimweg an
